

ANSPRECHPARTNER IN BREMEN



Dr. med. Birgit Kauffmann
Klinikum Links der Weser
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Abteilung für Neuropädiatrie
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen
Tel.: 0421/8791319
E-Mail: EEG@klinikum-bremen-ldw.de

ANSPRECHPARTNER IN OLDENBURG



Prof. Dr. med. Christoph Korenke
Klinikum Oldenburg
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Klinik für Neuropädiatrie und angeborene
Stoffwechselerkrankungen
Rahel-Straus-Str. 10 | 26133 Oldenburg
Tel.: 0441/4032017
E-Mail: neuropadiatrie@klinikum-oldenburg.de

ANSPRECHPARTNER IN ROTENBURG



Dr. med. Frank Bösebeck
Agaplesion Diakonieklinikum
Epilepsiezentrum
Neurologische Klinik
Elise-Averdieck-Str. 17 | 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/773263 (stationär)
Tel.: 04261/773344 (ambulanz)
E-Mail: epilepsiezentrum@diako-online.de

ZUWEISUNGSMODALITÄTEN

Für ambulante Vorstellungen ist in der Regel ein Überweisungsschein des Haus- oder Kinderarztes erforderlich. Für stationäre und teilstationäre Vorstellungen wird ein Einweisungsschein durch den Haus- oder Kinderarzt benötigt. Genauere Informationen werden hierzu jeweils bei der Terminvereinbarung mitgeteilt.

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

Ausführliche Anfahrtsbeschreibungen stellen die Kliniken auf Ihren Internetseiten zur Verfügung. Alle Klinikstandorte sind sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Behindertengerechte Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

WEITERE HINWEISE

Gerade bei einer seltenen Erkrankung wie dem Tuberöse Sklerose Complex kommt dem Austausch von Erfahrungen unter Betroffenen und deren Familien, die in dieser besonderen Lebenssituation Rückhalt geben können, eine wichtige Bedeutung zu.

Mit verschiedenen Informationstagungen, Seminaren, Freizeiten und regionalen Treffen bietet der Tuberöse Sklerose Deutschland e. V. als bundesweite Selbsthilforganisation an dieser Stelle ein entsprechendes Netzwerk. Daneben sind über den Verein zudem zahlreiche laienverständliche Informationen zum Krankheitsbild erhältlich. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne vertrauensvoll an die Patientenvereinigung wenden:

Tuberöse Sklerose Deutschland e. V.

Walkmühlstraße 1
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611/469-2707, Fax: -2708
E-Mail: info@tsdev.org
www.tsdev.org

TUBERÖSE SKLEROSE-ZENTRUM NORDWEST



GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN



Medizinischer Campus
Universität Oldenburg



AGAPLESION
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG



anerkannt durch den
Tuberöse Sklerose Deutschland e. V.



DAS TUBERÖSE SKLEROSE (TSC)-ZENTRUM NORDWEST

Die Tuberoöse Sklerose (Tuberöse Sklerose Complex/TSC) ist eine genetische Erkrankung, die sich an vielen Organen und in unterschiedlichen Lebensphasen manifestieren kann und daher ein multidisziplinäres und altersübergreifendes Behandlungskonzept erfordert.

Aus diesem Grund haben wir uns in Bremen, Oldenburg und Rotenburg zusammengeschlossen und das TSC-Zentrum Nordwest gegründet, das 2017 von der bundesweit arbeitenden Patientenvereinigung Tuberoöse Sklerose Deutschland e. V. zertifiziert wurde.

Wichtig ist es uns, die Patienten optimal zu betreuen. Dazu haben wir im Nordwesten Deutschlands Versorgungsstrukturen geschaffen, die es möglich machen, TSC-Patienten gemäß dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand zu behandeln. Dies beinhaltet auch, dem Patienten alle notwendigen Untersuchungen zusammengefasst in einem ambulanten oder stationären Termin anbieten zu können und einen schnellen Austausch zwischen den behandelnden Ärzten in Fallkonferenzen zu gewährleisten.

Unsere Angebote für junge und erwachsene Patienten umfassen sowohl ambulante als auch teilstationäre und stationäre Einrichtungen. Eine Übernahme der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die Einrichtungen der Erwachsenenmedizin ist innerhalb des TSC-Zentrums Nordwest möglich.

Das TSC-Zentrum Nordwest ist in das Netzwerk der TSC-Zentren Deutschland integriert und nimmt aktiv an klinischen Studien und den regelmäßigen bundesweiten Zentrentreffen teil.

ANGEBOTE	BREMEN	OLDENBURG	ROTENBURG
ambulante/teilstationäre Vorstellungen	●	●	●
Stationäre Aufnahme - mit Begleitperson über 18 Jahre	● -	● -	● -
Neuropädiatrie/Neurologie	●	●	●
EEG-Diagnostik - mit Schlafentzug - Schlaflabor - Video-EEG-Langzeit-Diagnostik	● ● ● ●	● ● ● -	● ● - -
Epilepsiechirurgie	⊙	⊙	●
Radiologie	●	●	●
Urologie	●	●	●
Nephrologie	●	●	●
Dermatologie	●	●	⊙
Kardiologie	●	●	●
Pneumologie	●	●	●
Neuroorthopädie	●	-	●
Ophtalmologie	●	●	●
Psychiatrie	⊙	●	●
Gynäkologie	●	●	●
Humangenetische Beratung	●	●	⊙
Sozialdienst	●	●	●

Angebote vorhanden: ● / vorhanden über Kooperation: ⊙

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die drei Ansprechpartner der Standorte Bremen, Oldenburg und Rotenburg stehen sowohl erwachsenen Patienten als auch Kindern und Jugendlichen mit TSC für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Vermittlung zu den fachärztlichen Kooperationspartnern - wie in der Tabelle aufgeführt - ist ebenfalls über

die Ansprechpartner möglich. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem Hinweis auf die Erkrankung Tuberoöse Sklerose ermöglicht eine gute Vorplanung und einen reibungsfreien Ablauf der notwendigen Untersuchungen im TSC-Zentrum. Bei der Erstvorstellung bitten wir vorherige Befunde, Arztbriefe, MRT- und CT-Bilder sowie humangenetische Ergebnisse mitzubringen.